

QUARTALSBERICHT ZUM 30.06.2006

TERMINE 2006 FÜR BTV AKTIONÄRE

[Ordentliche Hauptversammlung](#)

10. Mai 2006, 10.00 Uhr, Langer Weg 11, Innsbruck

Die Dividende wird am Tag nach der Hauptversammlung auf der BTV Homepage sowie im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht.

[Ex-Dividendentag](#)

17. Mai 2006

[Dividendenzahltag](#)

24. Mai 2006

[Quartalsbericht zum 31.03.2006](#)

Veröffentlichung (www.btv.at) am 26. Mai 2006

[Quartalsbericht zum 30.06.2006](#)

Veröffentlichung (www.btv.at) am 25. August 2006

[Quartalsbericht zum 30.09.2006](#)

Veröffentlichung (www.btv.at) am 24. November 2006

BTV KONZERN IM ÜBERBLICK

Bilanzzahlen in Mio. €	30.06.2006	31.12.2005	+/- %
Bilanzsumme	7.309	6.765	8,0 %
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	4.967	4.762	4,3 %
Primärmittel	5.344	5.247	1,8 %
hievon Spareinlagen	1.058	1.058	0,0 %
hievon verbrieftete Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	1.122	1.139	- 1,5 %
Eigenkapital	481	470	2,3 %
Betreute Kundengelder	10.260	10.290	- 0,3 %
Eigenmittel nach BWG in Mio. €			+/- %
Risikogewichtete Aktiva	5.113	4.773	7,1 %
Eigenmittel (ohne Tier 3)	564	555	1,6 %
hievon Kernkapital (Tier I)	339	340	- 0,2 %
Eigenmittelüberschuss	153	171	- 10,2 %
Kernkapitalquote	6,64 %	7,12 %	- 0,48 %
Gesamtkapitalquote	10,99 %	11,63 %	- 0,64 %
Ressourcen			+/- Anzahl
Durchschnittlich gewichteter Mitarbeiterstand	835	820	15
Anzahl der Geschäftsstellen	37	37	0
Erfolgszahlen in Mio. €	30.06.2006	30.06.2005	+/- %
Zinsüberschuss	51,6	46,8	10,4 %
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 12,8	- 12,1	5,9 %
Provisionsüberschuss	23,4	19,9	17,9 %
Verwaltungsaufwand	- 42,6	- 38,2	11,6 %
Jahresüberschuss vor Steuern	24,4	19,8	23,1 %
Konzernjahresüberschuss	21,1	17,4	21,3 %
Unternehmenskennzahlen			+/- in %-Punkten
Return on Equity vor Steuern (Eigenkapitalrendite)	10,4 %	9,1 %	1,3 %
Return on Equity nach Steuern	8,9 %	7,9 %	1,0 %
Cost-Income-Ratio (Aufwand/Ertrag-Koeffizient)	54,8 %	56,1 %	- 1,3 %
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko/Zinsergebnis)	24,9 %	25,9 %	- 1,0 %
Kennzahlen zu BTV Aktien			
Anzahl Stamm-Stückaktien	4.500.000	4.500.000	
Anzahl Vorzugs-Stückaktien	500.000	500.000	
Höchstkurs Stamm-/Vorzugsaktie in €	101,00/90,00	115,00/80,50	
Tiefstkurs Stamm-/Vorzugsaktie in €	88,00/78,50	95,00/51,00	
Schlusskurs Stamm-/Vorzugsaktie in €	95,00/90,00	105,00/80,00	
Marktkapitalisierung in Mio. €	473	513	
IFRS-Ergebnis pro Aktie in € annualisiert	8,50	7,00	
Kurs-/Gewinn-Verhältnis Stammaktie	11,2	15,0	
Kurs-/Gewinn-Verhältnis Vorzugsaktie	10,6	11,4	

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES BTV KONZERNES

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Im Euroraum hat sich das Wachstumstempo weiter verstärkt, nachdem es im 1. Quartal bereits spürbar angezogen hat. Westeuropa ist zum ersten Mal kräftiger gewachsen als die USA und Japan. Das Tempo wird von der Industrie vorgegeben. Die Produktion der Firmen ist von April bis Juni um 3,75 % höher gelegen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Für ein Anhalten dieses positiven Trends sprechen die vollen Auftragsbücher. In dem gesamten aufgehellten Konjunkturbild sorgen steigende Preise und die politisch angespannte Situation im mittleren Osten für dunkle Schatten. Die wachsende Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung hat zu einer Änderung des Anlageverhaltens geführt. Im Mai 2006 schichteten viele Anleger ihr Portfolio massiv von Aktien in Rentenpapiere um. Insbesondere Staatsanleihen profitierten davon, während Industriefinanzierungen an Attraktivität verloren. Zuletzt rendierten die 10-jährigen Staatsanleihen im Eurogebiet mit etwas über 4 % nur noch wenig höher als im März 2006. Insgesamt kam es durch die Leitzinserhöhungen zu einer Verflachung der Zinskurve im Euro.

ERFOLGSENTWICKLUNG

Zinsüberschuss

Exportorientierte Betriebe in Tirol und Vorarlberg, sowie in unseren Expansionsmärkten Ostschweiz, Baden-Württemberg, Bayern und Wien konnten vom bereits erwähnten positiven wirtschaftlichen Umfeld profitieren und nahmen verstärkt Bankleistungen in Anspruch. Der Kernmarkt ist weiterhin von einem intensiven Verdrängungswettbewerb gekennzeichnet. Die seit Jahresbeginn angestiegenen Zinsen wirkten sich positiv auf die Ergebnisentwicklung aus, sodass der Zinsüberschuss des BTV Konzerns gegenüber dem Vorjahr um 10,4 % auf 51,6 Mio. € ausgeweitet wurde.

Risikoversorgen im Kreditgeschäft

Die Risikoversorgen im Kreditgeschäft stellen den Saldo aus Zuführungen und Auflösungen von Risikoversorgen einschließlich den Direktabschreibungen auf Forderungen dar. Sie werden um Eingänge aus bereits abgeschriebenen Forderungen ergänzt. Im Firmen- und Privatkundengeschäft lagen die Risikoversorgen auf 12,8 Mio. € und damit um 5,9 % über dem Vorjahresniveau.

Provisionsüberschuss

Erfreulich entwickelte sich im ersten Halbjahr 2006 das Provisionsgeschäft mit Firmen- und Privatkunden. Wachstumsträger war vor allem das Wertpapiergeschäft, das mit einer Ertragssteigerung in Höhe von 3,1 Mio. € auf 13,7 Mio. € wesentlich die Entwicklung des Provisionsüberschusses prägte. Im Firmenkundengeschäft konnten wir unsere Marktstellung insbesondere bei den Haftungskrediten

und im Zahlungsverkehr weiter ausbauen. Der gesamte Provisionsüberschuss erhöhte sich um 17,9 % auf 23,4 Mio. €.

Handelsergebnis

Der Handel übertraf mit 2,7 Mio. € deutlich den Vorjahreswert. Hauptursache für diese Entwicklung sind Absicherungsgeschäfte für den Wertpapiereigenstand. Um diese flexibel zu halten, werden sie nicht als Hedge-Accounting geführt, sondern über das Handelergebnis verbucht.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand (Personal- und Sachaufwand sowie Abschreibungen auf Sachanlagen) stieg im Berichtsquartal um 11,6 % auf 42,6 Mio. € und ist geprägt durch die Expansion der BTV. Anfang Juli eröffneten wir neue Niederlassungen in Memmingen und Augsburg. Der Personalaufwand erhöhte sich um 17,0 % auf 28,2 Mio. €. Hauptursache für diese Steigerung sind die Personalarückstellungen, die aufgrund des Kollektivvertragsabschlusses angepasst wurden. Die Parameter für die Berechnung des Sozialkapitals wurden von 2,25 % auf 3 % erhöht und der anteilige Aufwand im ersten Halbjahr verbucht. Die Löhne und Gehälter stiegen dagegen um 4,2 % auf 18,6 Mio. €. Der Personalstand erhöhte sich im Vergleich zum Jahresultimo 2005 (gewichtet nach Beschäftigungsgrad) um 15 Mitarbeiter auf 835 Mitarbeiter. Die aufgrund unserer Expansion gestiegenen EDV-Kosten sowie höhere Haus- und Raumaufwendungen sind die wesentlichen Ursachen für den Zuwachs beim Sachaufwand. Die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung und den immateriellen Vermögensgegenständen reduzierte sich um 10,3 % auf 3,2 Mio. €.

Sonstiger betrieblicher Erfolg

Der Ergebnissaldo hat sich von 2,0 Mio. € im Vorjahr auf 2,1 Mio. € erhöht. Dabei stiegen die sonstigen betrieblichen Erfolge um 1,8 Mio. €, während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,7 Mio. € höher ausgewiesen wurden.

Diese Entwicklungen führten zu einem Periodenüberschuss vor Steuern von 24,4 Mio. €, der um 23,1 % über dem Vorjahr lag.

Steuerliche Situation

Die unter der Position Steuern vom Einkommen und Ertrag ausgewiesenen Beträge betreffen neben der laufenden Belastung durch die österreichische Körperschaftsteuer vor allem die gemäß IFRS vorzunehmenden aktiven und passiven Abgrenzungen latenter Steuern. Für das 1. Halbjahr 2006 ergibt sich eine Steuerbelastung von 3,3 Mio. €. Damit weist die BTV eine Steuerquote von 13,7 % aus (Vorjahr 12,4 %).

Konzernüberschuss

Der Periodenüberschuss nach Steuern betrug 21,1 Mio. € gegenüber 17,4 Mio. € im Vorjahr. Diese Entwicklung bedeutet einen Anstieg von 21,3 %.

Der Return on Equity (RoE) auf Basis Konzernüberschuss nach Steuern lag im 1. Halbjahr 2006 bei 8,9 % nach 7,9 % im Vorjahr.

BILANZENTWICKLUNG

Die Bilanzsumme des BTV Konzerns stieg im ersten Halbjahr 2006 um 8,0 % auf 7.308,7 Mio. €. Aktivseitig erhöhten sich dabei die Forderungen an Kunden um 4,4 % auf 5.125,2 Mio. €. Das Finanzierungsgeschäft mit Privatkunden konnte leicht ausgeweitet werden. Im Firmenkundengeschäft führte das gute wirtschaftliche Umfeld zu steigenden Ausnützungen bei inländischen Investitionsfinanzierungen. Der Bestand an Risikoversorgen stieg um 6,8 % auf 158,0 Mio. €. Der Zuwachs von 40,6 Mio. € auf 1.023,7 Mio. € beim Wertpapier-Umlaufvermögen betrifft zur Gänze festverzinsliche Wertpapiere. Der Bestand an Aktien blieb unverändert bei 84,7 Mio. €. Bei den Finanzanlagen war ein Anstieg von 0,4 % auf 600,5 Mio. € zu verzeichnen. Dabei standen Wertpapiertilgungen im Anlagevermögen (minus 19,1 Mio. €), höheren Ansätzen bei den at-equity-bewerteten Beteiligungen (plus 21,3 Mio. €) gegenüber.

Auf der Passivseite erhöhten sich die Kundeneinlagen um 2,8 % auf 4.222,1 Mio. €. Vor allem steigende Einlagen von ausländischen Kunden waren für diese Entwicklung verantwortlich.

Die anrechenbaren Eigenmittel der Kreditinstitutsgruppe gemäß österreichischem Bankwesengesetz (BWG) betragen zum Halbjahr 563,8 Mio. € (Dezember 2005: 555,3 Mio. €). Das gesetzliche Mindestfordernis lag per 30. Juni 2006 bei 410,7 Mio. €, dies entspricht einem Deckungsgrad von rund 137 % (Dezember 2005 rund 145 %).

Das Kernkapital der Kreditinstitutsgruppe gemäß BWG lag per 30. Juni 2006 bei EUR 339,3 Mio. € (Dezember 2005: 339,8 Mio. €). Die sich daraus zum Halbjahresstichtag errechnende Kernkapitalquote in Höhe von 6,64 % liegt um 0,48 %-Punkte unter dem Vergleichswert des Jahresultimos 2005. Die Eigenmittelquote reduzierte sich von 11,63 % auf 10,99 % und lag damit deutlich über der gesetzlich erforderlichen Mindestquote von 8 %.

AUSBLICK

Im ersten Halbjahr 2006 konnte die BTV in den Kern- und Expansionsmärkten weitere Marktanteile gewinnen. Wir gehen davon aus, dass diese erfreuliche Entwicklung anhält.

In Baden-Württemberg und Bayern wird die BTV im 2. Halbjahr 2006 je eine Zweigniederlassung in Ravensburg und Rosenheim eröffnen. Damit wird die Marktoffensive fortgesetzt. Mittelfristig erwartet die BTV nachhaltige Ergebnisbeiträge aus diesem Einzugsgebiet.

Zum bereits bestehenden Standort in Padua wird die BTV im Herbst 2006 in Verona und Bozen zwei Beratungsbüros eröffnen und damit die Servicequalität für unsere Kunden in Norditalien verbessern.

Der Konzernüberschuss vor Steuern wird am Jahresende bei rund 40 Mio. € erwartet.

KONZERNABSCHLUSS

I. BTV KONZERN: BILANZ ZUM 30. JUNI 2006

Aktiva in Tsd. €	Anhang (Notes)	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung	
				absolut	in %
1. Barreserve		171.779	123.564	48.215	39,0 %
2. Forderungen an Kreditinstitute	(1)	324.401	116.510	207.891	> 100,0 %
3. Forderungen an Kunden	(2)	5.125.225	4.910.087	215.138	4,4 %
4. Risikovorsorgen	(3)	- 158.003	- 147.879	- 10.124	6,8 %
5. Handelsaktiva	(4)	4.014	11.807	- 7.793	- 66,0 %
6. Sonstiges Umlaufvermögen	(5)	1.023.663	983.100	40.563	4,1 %
7. Finanzanlagen	(6)	600.471	598.089	2.382	0,4 %
8. Immaterielles Anlagevermögen		1.683	1.834	- 151	- 8,2 %
9. Sachanlagen		101.913	97.976	3.937	4,0 %
10. Sonstige Aktiva		113.541	70.294	43.247	61,5 %
Summe der Aktiva		7.308.687	6.765.382	543.305	8,0 %

Passiva in Tsd. €	Anhang (Notes)	30.06.2006	31.12.2005	Veränderung	
				absolut	in %
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(7)	1.275.006	887.870	387.136	43,6 %
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(8)	4.222.067	4.108.226	113.841	2,8 %
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	(9)	824.185	847.625	- 23.440	- 2,8 %
4. Rückstellungen	(10)	66.110	67.531	- 1.421	- 2,1 %
5. Sonstige Passiva		142.974	92.891	50.083	53,9 %
6. Nachrangkapital	(11)	297.796	291.621	6.175	2,1 %
7. Eigenkapital		480.549	469.618	10.931	2,3 %
Summe der Passiva		7.308.687	6.765.382	543.305	8,0 %

II. A. BTV KONZERN: GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2006

in Tsd. €	Anhang (Notes)	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005	Veränderung	
				absolut	in %
1. Zinsen und ähnliche Erträge		132.750	116.548	16.202	13,9 %
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 81.120	- 69.771	11.349	16,3 %
I. Zinsüberschuss	(12)	51.630	46.777	4.853	10,4 %
3. Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	(13)	- 12.847	- 12.127	720	5,9 %
4. Provisionserträge		28.238	23.898	4.340	18,2 %
5. Provisionsaufwendungen		- 4.836	- 4.042	794	19,6 %
II. Provisionsüberschuss	(14)	23.402	19.856	3.546	17,9 %
6. Handelsergebnis	(15)	2.718	1.481	1.237	83,5 %
7. Verwaltungsaufwand	(16)	- 42.617	- 38.195	4.422	11,6 %
8. Sonstiger betrieblicher Erfolg	(17)	2.114	2.022	92	4,5 %
III. Periodenüberschuss vor Steuern		24.400	19.814	4.586	23,1 %
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		- 3.343	- 2.458	885	36,0 %
IV. Periodenüberschuss nach Steuern		21.057	17.356	3.701	21,3 %

Ergebnis je Aktie (Stamm- und Vorzugsaktien)	30.06.2006	30.06.2005
Aktienzahl (Stamm- und Vorzugsaktien)	5.000.000	5.000.000
durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien (Stamm- und Vorzugsaktien)	4.955.227	4.958.027
Konzernjahresüberschuss in Tsd. €	21.057	17.356
Gewinn je Aktie in € (Stamm- und Vorzugsaktien)	4,25	3,50
Verwässerter Gewinn je Aktie in € (Stamm- und Vorzugsaktien)	4,25	3,50

II.B. BTV KONZERN: ERGEBNISSE NACH QUARTALEN

in Tsd. €	2. Qu. 2006	1. Qu. 2006	4. Qu. 2005	3. Qu. 2005	2. Qu. 2005
1. Zinsen und ähnliche Erträge	69.888	62.862	61.044	55.076	58.998
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 43.522	- 37.598	- 32.080	- 31.368	- 34.660
I. Zinsüberschuss	26.366	25.264	28.964	23.708	24.338
3. Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 5.968	- 6.879	- 8.242	- 6.561	- 6.153
4. Provisionserträge	13.437	14.801	12.939	11.953	11.841
5. Provisionsaufwendungen	- 2.524	- 2.312	- 1.707	- 2.198	- 2.377
II. Provisionsüberschuss	10.913	12.489	11.232	9.755	9.464
6. Handelsergebnis	534	2.184	1.900	2.944	689
7. Verwaltungsaufwand	- 20.846	- 21.771	- 24.957	- 19.946	- 19.101
8. Sonstiger betrieblicher Erfolg	1.818	296	464	748	1.150
III. Periodenüberschuss vor Steuern	12.817	11.583	9.361	10.648	10.387
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.673	- 1.670	- 1.157	- 1.316	- 1.291
IV. Periodenüberschuss nach Steuern	11.144	9.913	8.204	9.332	9.096

III. BTV KONZERN: EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2006

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AfS- rücklage	Kapital Gesamt 2005
Eigenkapital 01.01.2005	50.000	59.096	306.276	16.492	431.864
Kapitalerhöhungen	–	–	–	–	–
Periodenüberschuss	–	–	17.356	–	17.356
Ausschüttung	–	–	- 6.500	–	- 6.500
Währungsdifferenzen	–	–	6	–	6
Eigene Aktien	–	- 173	–	–	- 173
Übrige Veränderungen hievon Steuerlatenz	– –	– –	1.655 - 745	6.705 –	8.360 - 745
Eigenkapital 30.06.2005	50.000	58.923	318.793	23.197	450.913

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AfS- rücklage	Kapital Gesamt 2006
Eigenkapital 01.01.2006	50.000	58.778	340.071	20.769	469.618
Kapitalerhöhungen	–	–	–	–	–
Periodenüberschuss	–	–	21.057	–	21.057
Ausschüttung	–	–	- 7.000	–	- 7.000
Währungsdifferenzen	–	–	17	–	17
Eigene Aktien	–	- 13	–	–	- 13
Übrige Veränderungen hievon Steuerlatenz	– –	– –	9.432 3.141	- 12.562 –	- 3.130 3.141
Eigenkapital 30.06.2006	50.000	58.765	363.577	8.207	480.549

IV. BTV KONZERN: GELDFLUSSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2006

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	123.564	104.479
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	49.267	125.512
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 4.027	10.645
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.975	9.515
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	171.779	250.151

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Konzernabschlüsse des BTV Konzerns werden in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Boards (IASB) veröffentlichten und in Kraft befindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie International Accounting Standards (IAS) einschließlich der anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und der durch die EU übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt. Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006 steht im Einklang mit IAS 34.

Beginnend mit dem 1. Januar 2006 wurde der Rechnungsparameter für die erwartete Kollektivvertrags-erhöhung von 2,25 % auf 3,00 % angepasst. Der zusätzliche Aufwand wird linear auf das Kalenderjahr 2006 verteilt. Bei den restlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergaben sich keine Änderungen in der Berichtsperiode.

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Am 3. Juli 2006 eröffnete die BTV an den Standorten Memmingen und Augsburg ihre ersten beiden Zweigniederlassungen im Expansionsmarkt Süddeutschland.

In der ersten Augushälfte übersiedelte das Finanzkompetenzzentrum der BTV. Ab 28. August werden die BTV Kunden im neu eröffneten Stadtforum im Herzen Innsbrucks begrüßt.

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

ANGABEN ZUR BILANZ – AKTIVA

1) FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE

in Tsd. €	30.06.2006	31.12.2005
Forderungen an inländische Kreditinstitute	191.251	88.991
Forderungen an ausländische Kreditinstitute	133.150	27.519
Forderungen an Kreditinstitute	324.401	116.510

2) FORDERUNGEN AN KUNDEN

in Tsd. €	30.06.2006	31.12.2005
Forderungen an inländische Kunden	3.940.799	3.684.152
Forderungen an ausländische Kunden	1.184.426	1.225.935
Forderungen an Kunden	5.125.225	4.910.087

3) RISIKOVORSORGEN

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Anfangsbestand Kreditgeschäft 01.01.	147.879	145.541
Auflösung	- 15	- 532
Zuweisung	11.030	12.408
Verbrauch	- 891	- 552
Risikovorsorgen Kreditgeschäft per 30.06.	158.003	156.865
Anfangsbestand Haftungen 01.01.	181	241
Auflösung	0	0
Zuweisung	100	118
Verbrauch	0	0
Rückstellungen Haftungen per 30.06.	281	359
Gesamtsumme Risikovorsorgen per 30.06.	158.284	157.224

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

4) HANDELSAKTIVA

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	12	304
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.923	11.478
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzgeschäften	79	25
Handelsaktiva	4.014	11.807

5) SONSTIGES UMLAUFVERMÖGEN

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	938.934	898.343
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	84.729	84.757
Summe Umlaufvermögen	1.023.663	983.100
hievon Zeitwertbestand (Fair Value Option)	39.185	38.654

6) FINANZANLAGEN

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
a) Wertpapiere des Anlagevermögen/HTM		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	323.020	342.135
Zwischensumme Wertpapiere des Anlagevermögens	323.020	342.135
b) Beteiligungen/Anteile		
Sonstige Beteiligungen	20.594	20.594
Sonstige verbundene Beteiligungen	70.311	70.161
at equity bewertete Beteiligungen	186.546	165.199
Zwischensumme Beteiligungen/Anteile	277.451	255.954
Summe Finanzanlagen	600.471	598.089

7) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
Inländische Kreditinstitute	801.786	670.387
Ausländische Kreditinstitute	473.220	217.483
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.275.006	887.870

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

8) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
a) Spareinlagen		
Inland	946.979	949.854
Ausland	110.980	108.439
Zwischensumme Spareinlagen	1.057.959	1.058.293
b) Sonstige Einlagen		
Inland	2.794.584	2.804.708
Ausland	369.524	245.225
Zwischensumme Sonstige Einlagen	3.164.108	3.049.933
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.222.067	4.108.226

9) VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
Anleihen	677.758	681.293
Kassenobligationen	146.427	166.332
Verbriefte Verbindlichkeiten	824.185	847.625

10) RÜCKSTELLUNGEN

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
Langfristige Personalrückstellungen	63.853	61.212
Sonstige Rückstellungen	2.257	6.319
Rückstellungen	66.110	67.531

11) NACHRANGKAPITAL

	30.06.2006	31.12.2005
in Tsd. €		
Ergänzungskapital	297.796	291.621
Nachrangkapital	297.796	291.621

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

Die gemäß österreichischem Bankwesengesetz (BWG) ermittelten Eigenmittel der BTV Kreditinstitutsgruppe zeigen folgende Zusammensetzung:

KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL DER BTV KI-GRUPPE

in Mio. €	30.06.2006	31.12.2005
Grundkapital	50,0	50,0
abzüglich eigene Aktien	- 2,6	- 2,5
offene Rücklagen	284,8	285,4
Konsolidierung gem § 24 Abs. 2 BWG	8,6	8,6
abz. Immaterielle Vermögensgegenstände	- 1,5	- 1,7
Kernkapital (Tier 1)	339,3	339,8
Ergänzende Eigenmittel (Tier 2)	322,0	304,3
Abzugsposten	- 99,2	- 88,8
Anrechenbare Eigenmittel (ohne Tier 3)	562,1	555,3
Verwendete Eigenmittel gem § 23 Abs. 14 Z 7 BWG (Tier 3)	1,7	0,0
Anrechenbare Eigenmittel gem § 23 Abs. 14 BWG	563,8	555,3
Eigenmittelerfordernis für Solvabilität	409,0	381,8
Eigenmittelerfordernis für Wertpapierhandelsbuch und offene Fremdwährungsposition	1,7	3,0
Erforderliche Eigenmittel gem § 22 Abs. 1 BWG	410,7	384,8
Überdeckung	153,1	170,5
Kernkapitalquote in %	6,64 %	7,12 %
Eigenmittelquote in %	10,99 %	11,63 %

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

12) ZINSÜBERSCHUSS

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Zinsen und ähnliche Erträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kreditinstituten	16.249	14.896
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kunden	79.681	67.038
Schuldverschreibungen und festverzinslichen Wertpapieren	22.780	21.022
Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren	746	961
sonstigen Beteiligungen	610	1.664
at equity bewerteten Beteiligungen	8.316	6.103
Sonstigen Geschäften	4.368	4.864
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Erträge	132.750	116.548
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für		
Einlagen von Kreditinstituten	- 9.450	- 4.271
Einlagen von Kunden	- 47.593	- 42.117
Verbriefte Verbindlichkeiten	- 12.373	- 11.577
Nachrangkapital	- 6.427	- 5.870
Sonstige Geschäfte	- 5.277	- 5.936
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 81.120	- 69.771
Zinsüberschuss	51.630	46.777

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

13) RISIKOVORSORGEN IM KREDITGESCHÄFT

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Zuweisung zur Risikovorsorge on balance	- 11.031	- 10.398
Zuweisung zur Risikovorsorge off balance	- 100	- 118
Prämie für Kreditausfallversicherung	- 1.971	- 2.011
Auflösung zur Risikovorsorge on balance	15	532
Auflösung zur Risikovorsorge off balance	0	0
Direktabschreibung	- 29	- 555
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	269	423
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 12.847	- 12.127

Die Zuführungen und Auflösungen zu Vorsorgen für außerbilanzielle Kreditrisiken sind in obigen Zahlen enthalten.

14) PROVISIONSÜBERSCHUSS

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Kreditgeschäft	1.368	1.119
Zahlungsverkehr	6.217	6.135
Wertpapiergeschäft	13.747	10.561
Devisen-, Sorten- und Edelmetallgeschäft	1.468	1.239
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	602	802
Provisionsüberschuss	23.402	19.856

15) HANDELSERGEBNIS

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Erfolg aus Derivaten	2.240	- 421
Erfolg aus Wertpapiergeschäft	- 39	1.209
Erfolg aus Devisen- und Valutengeschäft	517	693
Handelsergebnis	2.718	1.481

V. BTV KONZERN: ANHANG (NOTES)

16) VERWALTUNGSaufWAND

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Personalaufwand	- 28.211	- 24.126
Sachaufwand	- 11.168	- 10.459
Abschreibungen	- 3.238	- 3.610
Verwaltungsaufwand	- 42.617	- 38.195

17) SONSTIGER BETRIEBLICHER ERFOLG

in Tsd. €	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Erfolge aus Wertpapieren und Derivaten	1.542	1.059
Erfolge aus Beteiligungen	0	- 61
Übrige sonstige betriebliche Erfolge	3.065	1.801
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.493	- 777
Sonstiger betrieblicher Erfolg	2.114	2.022

18) SONSTIGE ANGABEN

	30.06.2006	31.12.2005
a) Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken in Tsd. €	1.206.531	1.211.606
– Garantien/Haftungen	356.931	357.155
– Akkreditive	4.965	8.041
– Kreditrisiken	844.635	846.410
b) Mitarbeiterstand in Personenjahren	30.06.2006	31.12.2005
– Angestellte	835	820
– Arbeiter	21	22
Mitarbeiterstand	856	842

V. BTV KONZERN: SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Firmenkunden

Mit einem Periodenüberschuss vor Steuern von 10,5 Mio. € konnte das Ergebnis im Segment Firmenkunden gegenüber dem Vorjahr um 15,7 % gesteigert werden. Volumenausweitungen sowohl im Aktivgeschäft als auch bei den Einlagen führten in Summe zu einer Verbesserung des Zinsergebnisses um 2,1 Mio. € bzw. 8,8 %. Der Zuwachs im Provisionsergebnis ist primär von einer positiven Entwicklung im Kreditgeschäft und im Devisengeschäft getragen. Steigende Personalkosten aufgrund unserer Expansion in der Ostschweiz und in Bayern und Baden-Württemberg führten zu einer Erhöhung im Verwaltungsaufwand um 1,2 Mio. € oder 11,9 %. Die Kosten/Ertragsrelation lag damit bei 38,9 %, die Eigenmittelverzinsung bei 8,9 %.

Privatkunden

Das Privatkundengeschäft war geprägt durch eine erfreuliche Entwicklung im Wertpapiergeschäft. Die Provisionserträge in dieser Sparte konnten um mehr als 30 % ausgeweitet werden, der Provisionsüberschuss in Summe stieg damit um 25,2 % auf 17,1 Mio. €. Das Zinsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,0 % auf rund 22,8 Mio. €. Rückläufige Spannen konnten durch Neugeschäft, insbesondere im Wohnbau, mehr als kompensiert werden. Der Verwaltungsaufwand (plus 8,2 %) wurde durch unsere Expansionsaktivitäten geprägt. Der Periodenüberschuss vor Steuern liegt per Ende Juni 2006 bei 10,3 Mio. €. Die Kosten/Ertragsrelation konnte aufgrund der guten Ertragsentwicklung auf 63,8 % verbessert werden, die Eigenkapitalverzinsung stieg auf 16,6 %.

Institutionelle Kunden und Banken

Steigende Zinsen wirkten sich positiv auf den Zinsüberschuss im Segment Institutionelle Kunden aus. Das Handelsergebnis wurde durch Absicherungsgeschäfte geprägt. Um diese flexibel zu halten, werden sie nicht als Hedge-Accounting geführt. Der Periodenüberschuss vor Steuern beträgt 7,6 Mio. €.

V. BTV KONZERN: SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentberichterstattung in Tsd. €		Firmen- kunden	Privat- kunden	Institution. Kunden und Banken	Sonstiges	Gesamt
Zinsüberschuss	06/2006	25.558	22.766	3.304	0	51.629
	06/2005	23.499	21.892	1.407	0	46.798
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	06/2006	- 8.792	- 4.055	0	0	- 12.847
	06/2005	- 8.775	- 3.250	- 100	0	- 12.125
Provisionsüberschuss	06/2006	5.057	17.122	1.224	0	23.403
	06/2005	4.597	13.678	1.583	0	19.858
Handelsergebnis	06/2006	0	0	2.718	0	2.718
	06/2005	0	0	1.640	0	1.640
Verwaltungsaufwand	06/2006	- 11.922	- 25.438	- 1.222	- 4.034	- 42.617
	06/2005	- 10.652	- 23.517	- 828	- 3.727	- 38.724
Sonstiger betrieblicher Erfolg	06/2006	583	- 84	1.543	72	2.114
	06/2005	395	0	1.076	550	2.021
Periodenüberschuss vor Steuern	06/2006	10.484	10.312	7.566	- 3.962	24.400
	06/2005	9.064	8.802	4.779	- 3.177	19.468
Segmentforderungen	06/2006	3.047.594	1.644.678	2.385.502	0	7.077.774
	06/2005	2.686.980	1.583.931	2.248.337	0	6.519.248
Segmentverbindlichkeiten	06/2006	1.132.467	1.686.421	3.800.166	0	6.619.054
	06/2005	833.267	1.591.736	3.778.152	0	6.203.155
Ø Kredit- und Marktrisikoäquivalent gem. § 22 BWG	06/2006	2.975.665	1.563.737	304.731	100.942	4.945.074
	06/2005	2.466.552	1.515.343	309.715	151.754	4.443.363
Ø zugeordnetes Eigenkapital	06/2006	238.053	125.099	24.378	86.662	474.193
	06/2005	197.324	121.227	24.777	95.248	438.577
Cost-Income-Ratio	06/2006	38,9 %	63,8 %	16,9 %		54,8 %
	06/2005	37,9 %	66,1 %	17,9 %		56,7 %
RoE (Basis Jahresüberschuss vor Steuern)	06/2006	8,9 %	16,6 %	62,6 %		10,4 %
	06/2005	9,2 %	14,5 %	38,6 %		8,9 %

Die Verteilung des Zinsüberschusses erfolgt nach der Marktzinsmethode. Die Kosten werden verursachungsgerecht den jeweiligen Segmenten zugeteilt. Nicht direkt zuordenbare Kosten werden unter Sonstiges ausgewiesen.

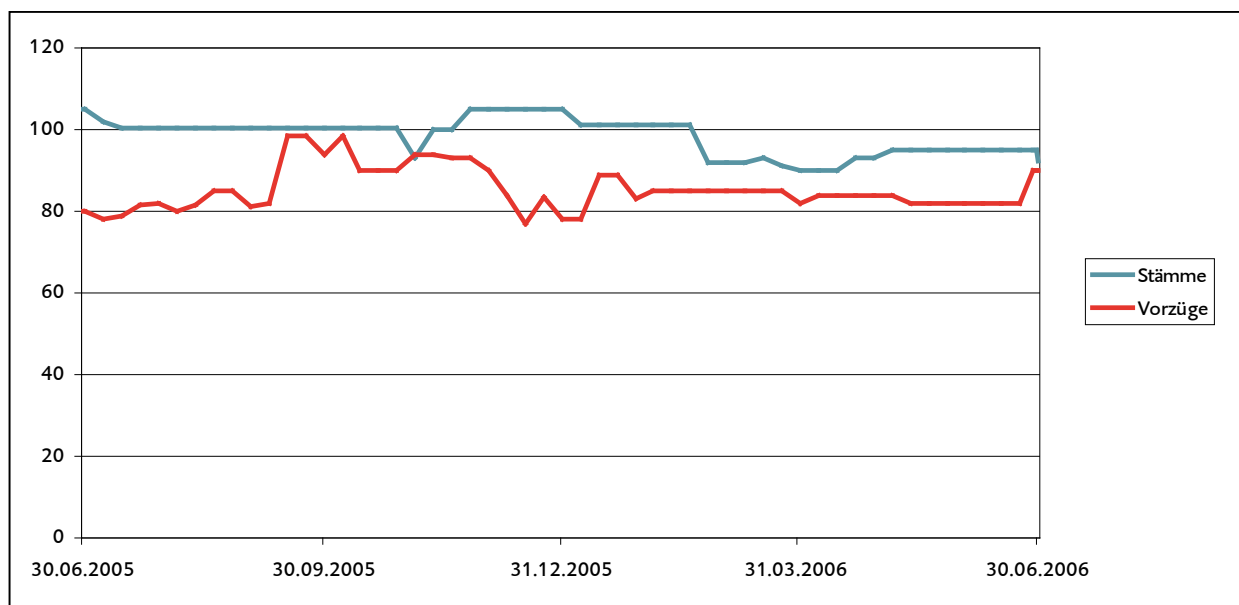
Die Segmentforderungen enthalten die Positionen Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden, Handelsaktiva sowie die Wertpapiere des sonstigen Umlauf- und des Anlagevermögens. Den Segmentverbindlichkeiten sind die Positionen Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten, Verbindlichkeiten gg. Kunden, Verbriefte Verbindlichkeiten sowie das Ergänzungskapital zugeordnet.

Der Erfolg des jeweiligen Geschäftsfeldes wird an dem von diesem Segment erwirtschafteten Periodenüberschuss vor Steuern gemessen.

Die Eigenkapitalrentabilität errechnet sich aus dem Verhältnis des Periodenüberschusses vor Steuern zum Eigenkapital. Die Kapitalallokation erfolgt nach aufsichtsrechtlichen Gesichtspunkten. Es wird im Verhältnis der erforderlichen Eigenmittel der Geschäftsfelder zugeordnet und mit dem entsprechenden Referenzzinssatz für langfristige Veranlagungen als Eigenkapitalveranlagungsertrag im Zinsüberschuss ausgewiesen.

Die Cost-Income-Ratio errechnet sich als Quotient aus Verwaltungsaufwand und der Summe aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss und Handelsergebnis.

BTV AKTIEN PER 30.06.2006



Vor allem in den USA hat die wirtschaftliche Dynamik im 2. Quartal nachgelassen. Sowohl die Stimmungsindikatoren als auch die realwirtschaftlichen Daten haben in den letzten Monaten korrigiert. Die hohen Energiepreise ließen die Kerninflationsrate im Jahresvergleich auf mittlerweile 2,3 % steigen, den höchsten Stand seit Anfang 2005. Dies führte notwendigerweise zu einem Aufwärtsdruck bei den Zinsen und veranlasste die US-Notenbank FED, die kurzfristigen Zinsen bereits zum vierten Mal in diesem Jahr auf nunmehr 5,25 % anzuheben.

Steigende Preise in Europa bewegten die EZB zu einer restriktiveren Geldpolitik und einer Anhebung des Hauptrefinanzierungssatzes auf 2,75 %.

Dem Umfeld steigender Zinsen und Inflation konnten sich die internationalen Aktienmärkte nicht entziehen und kamen im Berichtszeitraum deutlich unter Druck.

Vor allem der ATX litt unter starken Gewinnmitnahmen und notierte mit 3.745,72 Punkten im Vergleich zum Vorquartal mit über 9 % im Minus.

Die BTV Vorzugsaktien legten seit Ende März entgegen dem Trend um knapp 10 % auf 90 Euro zu, die BTV Stammaktien lagen per 30. Juni 2006 bei 95 Euro (plus 5 %).

3 BANKEN GRUPPE IM ÜBERBLICK KONZERNDATEN

	BKS Bank		Oberbank		BTV	
	30.06. 2006	31.12. 2005	30.06. 2006	31.12. 2005	30.06. 2006	31.12. 2005
Bilanzzahlen in Mio. €						
Bilanzsumme	4.966,3	4.719,0	12.726,2	12.251,6	7.308,7	6.765,4
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	3.103,4	2.922,0	7.670,5	7.223,8	4.967,2	4.762,2
Primärmittel	2.848,9	2.633,7	7.360,0	7.268,4	5.344,1	5.247,5
hievon Spareinlagen	1.326,7	1.246,8	2.596,8	2.523,3	1.058,0	1.058,3
hievon verbriefte Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	414,0	363,8	1.415,3	1.297,3	1.122,0	1.139,2
Eigenkapital	392,7	385,0	775,3	693,3	480,5	469,6
Betreute Kundengelder	8.664,9	8.861,9	14.573,2	14.456,6	10.259,7	10.289,6
hievon Depotvolumen der Kunden	5.816,0	6.228,2	7.213,2	7.188,2	4.915,6	5.042,1
Eigenmittel nach BWG in Mio. €						
Bemessungsgrundlage	3.498,0	3.292,6	9.126,4	8.461,5	5.113,1	4.773,1
Eigenmittel	350,5	335,4	1.169,4	1.065,4	563,8	555,3
hievon Kernkapital (Tier I)	226,7	227,5	631,4	575,9	339,3	339,8
Eigenmittelüberschuss	70,7	72,0	435,7	387,6	153,1	170,5
Kernkapitalquote	6,48 %	6,91 %	6,92 %	6,81 %	6,64 %	7,12 %
Gesamtkapitalquote	10,02 %	10,19 %	12,81 %	12,59 %	10,99 %	11,63 %
Ressourcen						
Durchschnittlich gewichteter Mitarbeiterstand	748	744	1.708	1.702	835	820
Anzahl der Geschäftsstellen	50	50	111	111	37	37
Erfolgszahlen in Mio. €						
Zinsergebnis	46,2	41,5	110,6	103,4	51,6	46,8
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 11,3	- 10,2	- 27,4	- 28,8	- 12,8	- 12,1
Provisionsergebnis	21,4	19,6	48,6	45,7	23,4	19,9
Verwaltungsaufwand	- 38,1	- 37,2	- 93,7	- 88,7	- 42,6	- 38,2
Periodenüberschuss vor Steuern	22,3	15,0	46,2	36,3	24,4	19,8
Konzernperiodenüberschuss	18,6	12,9	41,0	32,9	21,1	17,4
Unternehmenskennzahlen						
Return on Equity vor Steuern (Eigenkapitalrendite)	11,44 %	9,21 %	12,79 %	12,42 %	10,36 %	8,83 %
Return on Equity nach Steuern	9,70 %	8,15 %	11,34 %	10,85 %	8,94 %	7,74 %
Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrag-Relation)	54,8 %	59,4 %	56,0 %	59,5 %	54,8 %	56,7 %
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko/Zinsergebnis)	24,5 %	20,7 %	24,8 %	24,1 %	24,9 %	27,1 %

IMPRESSUM

Bank für Tirol und Vorarlberg
Aktiengesellschaft
Stadtforum
6020 Innsbruck
(Postfach 573, 6020 Innsbruck)

Telefon Inland: 05 05 333-0
Telefon Ausland: +43/5 05 333-0
Telefax Inland: 05 05 333-1180
Telefax Ausland: +43/5 05 333-1180
S.W.I.F.T.: BTVAAT22
BLZ.: 16000
DVR.: 0018902
FN.: 32.942w
UID.: ATU 317 12 304
E-Mail: btv@btv.at
http: www.btv.at

Die im Quartalsbericht verwendeten Ausdrücke wie Kunden,
Leiter oder Mitarbeiter umfassen Frauen und Männer
in gleicher Weise.

Medieninhaber (Verleger)
Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Stadtforum
6020 Innsbruck

Gestaltung
BTV Marketing & Kommunikation
Mag. Daniel Stöckl